

Gigabit-Messe ist zurück in der Stadthalle

Kommunaler Breitband-Marktplatz zeigt nach Corona-Zwangspause eine Branche in Aufbruchstimmung

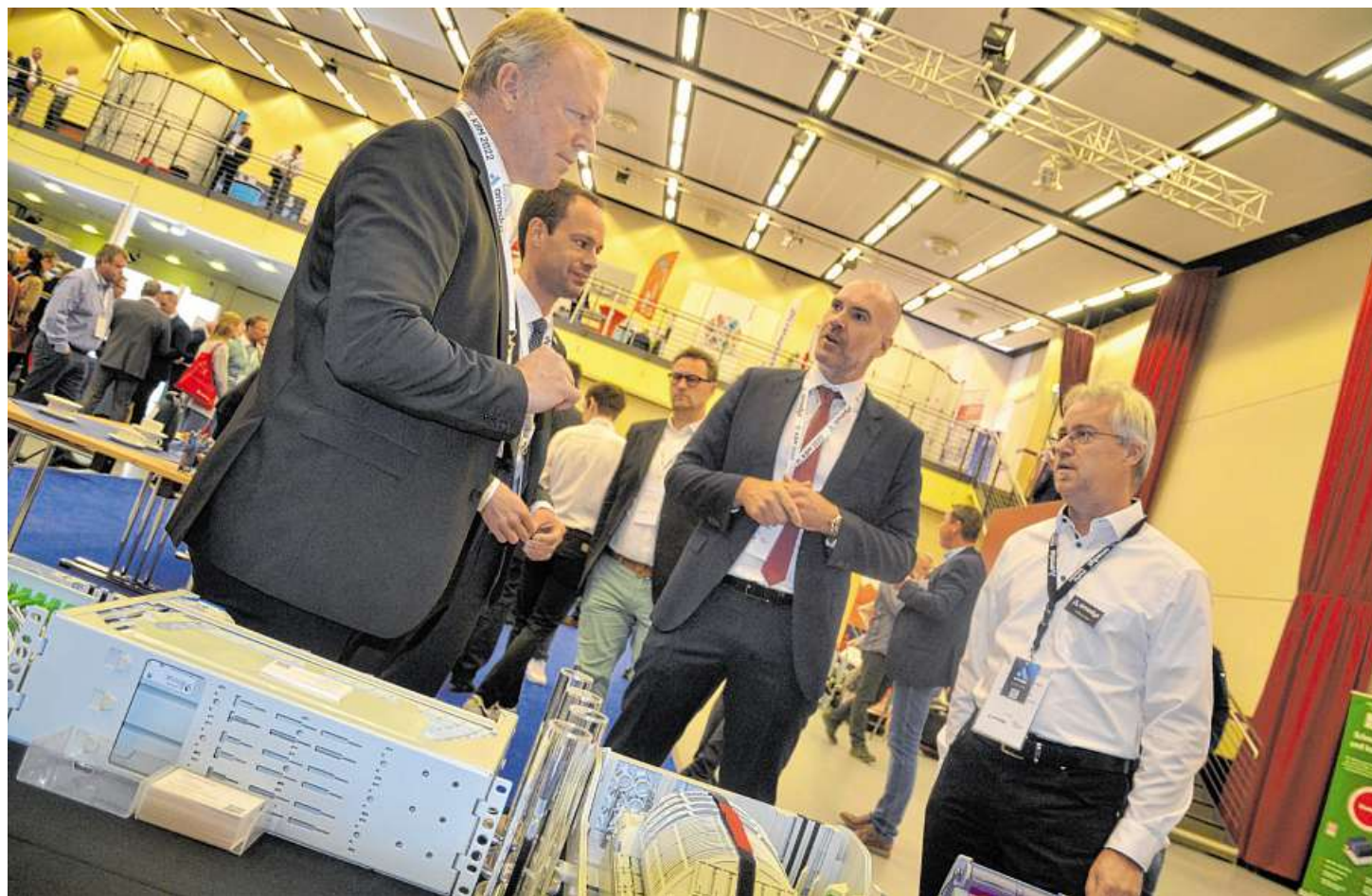
VON BERNHARD KOMESKER

Landkreis Osterholz. Der Glasfaserausbau in Niedersachsen und der Region kommt voran. Landauf, landab wird gebuddelt. Wie das schnelle Internet am besten in die Fläche kommt und woran es hapert, darum ging es am Donnerstag beim kommunalen Breitband-Marktplatz in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck. Mehr als 50 Aussteller aus fünf Ländern und gut 300 Fachbesucher nutzten die ganztägige Messe in der Kreisstadt, um Geschäfte anzubahnen, Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Über neue Trends und Technologien bei Dienstleistungen und Produkten wurde ebenso gesprochen wie über Fachkräftemangel und Lieferkettenprobleme.

„Wir sind ausgebucht“, strahlte Gastgeber Peer Beyersdorff bei der Begrüßung. Der Geschäftsführer des Breitbandkompetenzzentrums Niedersachsen Bremen freute sich, die Ausstellung wieder in Präsenz ausrichten zu können. Während sich der erwartete Vertreter aus dem Hause der Bremer Wirtschaftsministerin wegen eines positiven Corona-Tests vom Vorabend entschuldigen ließ, musste Niedersachsens Staatssekretär Stefan Muhle aus einem Grund passen, der an Vor-Pandemie-Zeiten denken ließ: Der Eröffnungsredner aus Hannover stehe auf der Autobahn im Stau, hieß es zum Messe-Start.

Möglichst ohne Zuschüsse

So blieb es Beyersdorff und dem Osterholzer Baudezernenten Dominik Vinbruck vorbehalten, den elften Breitband-Marktplatz zu eröffnen, der zunehmend den Charakter eines Glasfaser-Marktplatzes habe, wie Vinbruck bemerkte. In Vertretung von Landrat Bernd Lütjen, der in dieser Woche den Osterholzer Partnerlandkreis im polnischen Kwidzyn besucht, erklärte Vinbruck, die Kreise und Kommunen erwarteten von den Telekommunikationsdienstleistern einen eigenwirtschaftlichen Glasfaser-Ausbau, der ohne staatliche Zuschüsse auskommt. „Die öffentliche Hand ist in den dünn besiedelten Bereichen gefragt, wo es ohne Förderung nicht funktioniert“, unterstrich Vinbruck.



Messerungang: Peer Beyersdorff und Dominik Vinbruck (von links) besuchen den Stand von Amadys Germany.

FOTO: BERNHARD KOMESKER

Beyersdorff zufolge sind die Anbieter seit ein, zwei Jahren vermehrt auch mit dem Anschluss kleinerer Orte befasst. Einen zusätzlichen Schub dürfte ab kommendem Jahr die „Graue-Flecken-Förderung“ bringen, denn dann werden auch Zuschüsse für Gebiete erlaubt sein, in denen bisher allenfalls mit 30 oder 50 Megabit pro Sekunde gesurft werden kann. Die politische Agenda sei zurzeit geprägt von Energiekrise und Ukraine-Krieg, sagte Beyersdorff. Zu wenig beachtet werde, wie sehr die Digitalisierung auch zu einer Senkung des CO₂-Ausstoßes beitragen

könne. Damit waren die beherrschenden Tagesthemen für die Kommunalvertreter und Markt-Akteure gesetzt.

Die Branche erwartete ambitioniertere Anschlussziele vom Bund, hieß es. Zudem vermissten die niedersächsischen Landkreise die Kofinanzierung bei der Ausbauförderung im Landeshaushalt 2023/24.

Während im Konferenzraum zahlreiche Fachvorträge gehalten wurden, bei denen auch das Mobilfunk-Thema eine Rolle spielte, zeigten draußen vor der Stadthalle einige Tiefbauunternehmen Maschinen und Geräte,

mit denen die Gigabit-Leitungen in die Erde gebracht werden.

Unter den Ausstellern befanden sich nicht nur große und kleinere Telekommunikationsfirmen, sondern auch Planungsbüros und Finanzdienstleister. Die Glasfaser-Abteilung des Gas-Großhändlers Wingas war ebenso vertreten wie Nischenanbieter, die sich darum kümmern, die Kunststoffrohre mit den Lichtwellenleitern gegen Feuchtigkeit abzudichten. Wer mochte, konnte sich ein paar Schritte weiter einmal selbst im Spleißen von Glasfasern versuchen.

Informationen über cleveres Heizen

Kreis lädt zu Online-Vortrag

VON BERNHARD KOMESKER

Landkreis Osterholz. Angesichts steigender Öl- und Gaspreise hat der Landkreis Osterholz einen Online-Vortrag mit dem Titel „Clever heizen!“ vorbereitet. Er findet am Montag, 26. September, ab 18 Uhr statt und bietet interessierten Hauseigentümern im Anschluss auch die Möglichkeit einer Live-Beratung in Kleingruppen. Das Angebot ist kostenlos; Anmeldungen sind bei Johanna Katt unter Telefon 04791/930 34 23 oder per E-Mail an solar@landkreis-osterholz.de möglich.

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale sowie der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (Kean) geht es am Montag unter anderem um folgende Fragen: Wie kann die eigene Heizung fit für die Zukunft gemacht werden und wie kann auf erneuerbare Energieträger umgestellt werden? „In privaten Haushalten werden über 80 Prozent des Energiebedarfs für Heizung und Warmwasser benötigt“, erläutert Kean-Mitarbeiter Gerhard Krenz. Entsprechend groß sei das Einsparpotenzial durch Maßnahmen insbesondere bei der Heiztechnik.

Auf den Energieberater-Vortrag mit Basiswissen rund um das Thema Heizung folgen Gruppenberatungen, bei denen Experten technische und wirtschaftliche Aspekte näher erläutern oder Hinweise zur Optimierung, zum Heizungsaustausch und zu Fördermöglichkeiten geben.

AMIRA MOHAMED ALI ZU GAST

Dialog beim Herbstmarkt

Osterholz-Scharmbeck. Die Co-Vorsitzende der Linksfraktion im Deutschen Bundestag, Amira Mohamed Ali, kommt am Sonnabend, 24. September, nach Osterholz-Scharmbeck, um beim Herbstmarkt um Stimmen für ihre Partei bei der Wahl zum Niedersächsischen Landtag zu werben. Zusammen mit den Direktkandidaten Eckhard Schlöbcke und Claas Landwehr will sie ab 13 Uhr am Flohmarktstand der Linkspartei mit Interessierten ins Gespräch kommen. MSÖ

ANZEIGE

Tolle Sonderpreise!



Ticket

Sonderpreis
25 €

ÖVB-Arena Bremen

Bremen Tattoo

Sonnabend, 21. Januar 2023, 20 Uhr

Die neue, große Musikschauspiel in Bremen. Erleben Sie internationale Marschmusik in einer atemberaubenden Schau mit Musikkorps, Pipes & Drums, Chören, Tänzern und Solisten aus aller Welt. In gewohnter Manier werden über 700 Künstler aus 10 Nationen ihre Blasmusik präsentieren und ihr Publikum mit den ausgezeichneten Choreographen begeistern.



Tagesfahrt

pro Person

66 €

Kinder bis 12 Jahre

44 €

Welfenschloss Marienburg

Mittwoch, 19. Oktober 2022

> Abfahrt: 7:15 Uhr Osterholz-Scharmbeck Bahnhof | 7:20 Uhr Scharmbeckstotel Gasthaus

Weißer Schwan | 7:30 Uhr Ritterhude Rathaus | Rückkehr: ca. 18 Uhr

> Normalpreis p.P.: 69 € | Kinder bis 12 J.: 47 € | Sie sparen 3 €

Auf Ihrem Rundgang durch den Süd-, und Westflügel erwartet Sie eine spannende Mischung aus möblierten Schlossräumen und Informationen zu der Geschichte des Schlosses und seiner Erbauer, den Welfen. Die Schlossführung bietet die geballte Ladung an Geschichte und Kultur. Bei einem leckeren Tellergericht können Sie dann den Tag ausklingen lassen.

Fahrtpreis einschl. Eintritt, Führung und Mittagessen (Tellergericht).

Alle Sonderpreise gelten für den Herbstmarkt in Osterholz-Scharmbeck vom 23. bis 27. September 2022. Nur bei Buchung in der Geschäftsstelle des Osterholzer Kreisblatt, Bördestraße 9 (Samstag und Sonntag geschlossen), und im DER Reisebüro, Bahnhofstr. 77, 27711 Osterholz-Scharmbeck und solange der Vorrat reicht (Sonntag geschlossen).

Unsere Angebote für den Herbstmarkt in Osterholz-Scharmbeck vom 23. bis 27. September 2022

WESER
KURIER

OSTERHOLZER
KREISBLATT